

Willkommensflyer

Die Ankunft deines (Pflege-)Hundes

Danke von Herzen, dass du einem Hund aus dem Ausland ein neues Zuhause gibst! Die erste Zeit ist sehr sensibel – dieser Flyer soll dir helfen, mit Ruhe, Geduld und Wissen zu starten.

Und bitte denk daran: Wenn du Fragen hast, bin ich jederzeit für dich da – du kannst dich immer bei mir melden.

Was du zur Abholung mitbringen solltest

- Hundebox mit Decke – der Hund fühlt sich darin sicher und geborgen
- Etwas Wasser – nach der langen Reise wichtig, aber nicht zu viel auf einmal
- Leine (keine Flexi) – idealerweise zwei Leinen mit Karabinern
- Gut sitzendes Brustgeschirr & Halsband (bringt der Hund bereits mit, bitte erst zu Hause wechseln)
- Hundemarke mit deiner Telefonnummer
- Leckerlis – als Eisbrecher nach der Reise
- Handtuch oder Decke fürs Auto
- Hundekotbeutel
- Optional: Bachblütentropfen oder Lavendeltropfen (zur Beruhigung)

Erleta Shala
076 305 07 14
letaslittleworld@hotmail.com

www.letaslittleworld.com



Foster
mom Leta

Die ersten Tage & Wochen

Reizarm starten

- Direkt nach Hause fahren – ohne Zwischenstopps
- In den ersten 2 Wochen: immer wieder die gleichen Spaziergänge, gleiche Routen → so fühlt er sich sicherer
- Nach und nach: längere Spaziergänge oder auch Ausflüge möglich
- Leinenpflicht (auch im Haus/Garten mit Sicherheitsgeschirr)
- Keine „Willkommensparty“ – lieber Ruhe und kleine Schritte
- Genug Ruhephasen einplanen, um Erlebnisse zu verarbeiten

Die 3-3-3-Regel

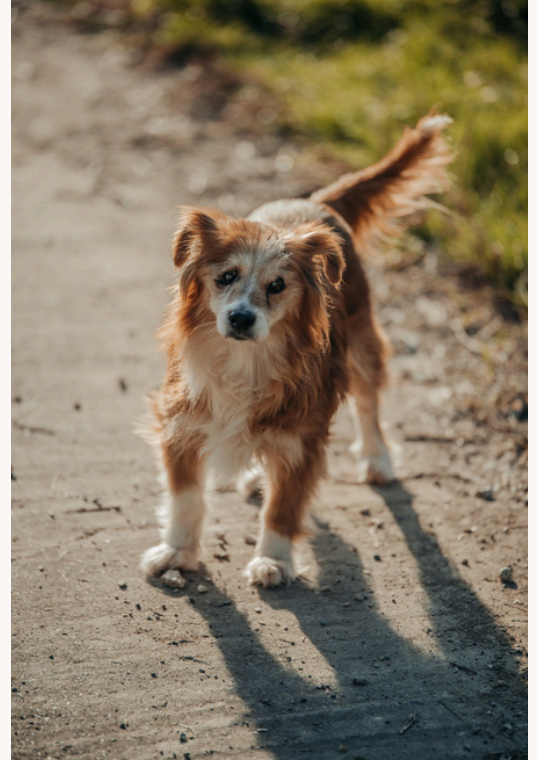
Eine hilfreiche Orientierung für die Eingewöhnung:

- 3 Tage → Hund ist überfordert, müde, zieht sich zurück
- 3 Wochen → Hund beginnt, Routine zu erkennen und Vertrauen aufzubauen
- 3 Monate → Hund ist angekommen, Bindung & Vertrauen sind gefestigt

Jeder Hund ist individuell – manche brauchen länger, andere kommen schneller an.

Erleta Shala
076 305 07 14
letaslittleworld@hotmail.com

www.letaslittleworld.com



Weitere Tipps

- Begrenzter Aktionsradius zu Beginn – nicht sofort das ganze Haus öffnen
- Körpersprache respektieren: kein Bedrängen, kein langes Anstarren
- Rituale (Futter-, Ruhe- & Spazierzeiten) schaffen Sicherheit
- Langsame Sozialisation: Begegnungen und neue Eindrücke Schritt für Schritt
- Viel Schlaf & Ruhe ermöglichen
- Geduld haben: Rückschritte sind normal
- Eine Hundeschule unterstützt die Mensch-Tierbeziehung. Hunde haben – genau wie wir Menschen – nie ausgelernet.

Wichtige Formalitäten

- Innerhalb der ersten 3 Tage: Hund bei der jeweiligen Gemeinde anmelden
- Innerhalb von 10 Tagen: Registrierung beim Tierarzt
- Heimtierpass am besten direkt beim Tierarzt ausstellen lassen

Updates erwünscht

Ich freue mich immer sehr über Bilder und kleine Updates von deinem Hund. Es macht mich unglaublich glücklich zu sehen, wie sich meine Schützlinge entwickeln und in ihrem neuen Zuhause ankommen.

Gemeinsam schenken wir Straßenhunden ein neues Leben und ein Stück Hoffnung.

Erleta Shala
076 305 07 14
letaslittleworld@hotmail.com

www.letaslittleworld.com

